

I. Dringliche Anmeldung

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 15.07.2010

öffentlich

Betreff:

Bebauungsplan – Entwurf Nr. 4583 für das Gebiet westlich der Willstraße, nördlich der Bärenschanzstraße, östlich des israelitischen Friedhofs und südlich der Fl.Nr. 66/2, Gemarkung Kleinweidenmühle

Billigung

Anlagen:

Übersichtsplan zum Bebauungsplan - Entwurf Nr. 4583

Entwurf der Satzung und der Begründung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	22.07.2008	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfS	04.12.2008	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Das langjährig weitgehend brachliegende und unzugängliche Areal der ehemaligen Kulturfeldkaserne soll auf der Grundlage eines durchgängigen städtebaulichen wie architektonischen Konzeptes dem Stadtteil zugänglich gemacht werden und moderne Wohnformen und Infrastruktureinrichtungen etabliert werden. .

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung von insgesamt ca. 135 Wohneinheiten in Geschoss- bzw. Familienhausbebauung, eines Nahversorgungszentrums mit Kindertagesstätte sowie einer öffentlichen Freifläche geschaffen werden.

Nachdem das Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange abgeschlossen werden konnte, kann der Bebauungsplan- Entwurf gebilligt und anschließend für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt werden.

Voraussetzung dafür ist die Unterzeichnung des zum Bebauungsplan abzuschließenden städtebaulichen Vertrages.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wurde in Bezug auf den Aufstellungsbeschluss um die Flächen der Will- und Bärenschanzstraße sowie geringfügig am südöstlichen Kreuzungsbereich Will-/Bärenschanzstraße erweitert. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan ist dahin gehend zu ergänzen.

Beschlussvorschlag:
siehe Beilage

Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> Nein	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Kapitel Kosten der Begründung	Gesamtkosten p.a. €
<input type="checkbox"/> Noch offen	davon investiv €
	konsumtiv €
	davon Sachkosten €
	Personalkosten €

Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein **Ja, Betrag** € **Profitcenter:**

Wenn nein, Deckungsvorschlag:

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein **Ja, im Umfang von** **Vollkraftstellen**

Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein **Ja**

Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein **Ja, siehe Anlage**

Die Maßstabsebene Bauleitplanung bildet die Grundlage für vertiefende Objektplanung, in deren Rahmen Genderrelevante Auswirkungen im Detail zu prüfen sind (Wegeverbindungen, Freiflächengestaltung).

Abstimmung ist erfolgt mit:

- Ref. I / OrgA**
- Ref. II / Stk**
- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

K.g. 13. JULI 2010 OBM *Kaly*

III. Referat VI

Nürnberg, 12. Juli 2010
Referat VI

[Handwritten Signature]

(4900)

[Handwritten Signature]